

Vorwort	4
1. Verben und Tempora	
1.1 Le quotidien – <i>les verbes pronominaux</i>	5
1.2 Quelques verbes – Museumsrundgang	8
1.3 Pendant les vacances – <i>savoir ↔ pouvoir</i>	11
1.4 La mode et les tendances – <i>le futur simple</i>	18
1.5 Voyage en Normandie – <i>passé composé ou imparfait ?</i>	23
2. Satzarten und satzstrukturierende Mittel	
2.1 Tagueurs – <i>l’impératif avec un pronom</i>	27
2.2 Un tour de France – <i>venir de, être en train de, aller</i>	30
2.3 L’Europe – <i>la phrase conditionnelle</i>	36
2.4 La famille et les amis – <i>la négation</i>	41
2.5 Le cinéma à l’école – <i>ce qui/ce que</i>	47
3. Wortbildung und Pronomina	
3.1 Travailler avec un dictionnaire – <i>préfixe, suffixe et mots composés</i>	51
3.2 Des changements – <i>adjectif ou adverbe?</i>	56
3.3 Le monde du travail – <i>les adverbes en -amment/-emment et la gradation</i> ..	61
3.4 Dans un centre commercial – <i>en/y</i>	66
Lösungen	71

Grammatikunterricht kreativ, abwechslungsreich und motivierend für die Lernenden, schnell vorbereitet, didaktisch fundiert und unkompliziert durchführbar für die Lehrenden?

Diesen Ansprüchen gerecht zu werden, stellt im Unterrichtsalltag eine besondere Herausforderung dar. Dies gilt besonders, wenn es sich um die Einführungsstunde eines neuen Grammatikthemas handelt. Die Unterrichtsvorbereitung wirft dann nämlich zahlreiche didaktische Fragestellungen auf: Wie gelingt es, den Schülern¹ die Relevanz des Themas aufzuzeigen? Worin besteht die Funktionalität des jeweiligen Grammatikphänomens? Wo lassen sich Verknüpfungen mit anderen Lernbereichen herstellen?

Deshalb wurde bei den insgesamt 14 folgenden Unterrichtsentwürfen für die Einführungsstunden zu den zentralen Themen des Grammatikunterrichts im 3. und 4. Lernjahr besonderen Wert auf motivierende Kontexte und abwechslungsreiche Arbeitsformen gelegt: Bei einem Museumsrundgang prägen sich Ihre Schüler die Konjugation unregelmäßiger Verben ein. Sie analysieren und spraysen selbst Graffitis und erarbeiten sich dabei den Imperativ. In einer Europareise üben sie Bedingungssätze. Den Lehrern bieten die Unterrichtsentwürfe eine knappe Beschreibung des Stundenverlaufs und die benötigten Materialien zur Erarbeitung, Sicherung sowie ersten Einübung und Anwendung des jeweiligen Themas.

Dabei sind die *Einführungsstunden Grammatik* so aufgebaut, dass die entsprechenden Tafelbilder, Folien oder Arbeitsblätter als Kopiervorlage an den Stundenverlauf angeschlossen und im hinteren Teil des Heftes die Erwartungshorizonte für die einzelnen Aufgaben bereitgestellt sind. Deshalb ist es möglich, im Sinne einer zügigen Unterrichtsvorbereitung die Stundenentwürfe direkt umzusetzen. Genauso können diese aber auch dazu anregen, andere Methoden auszuprobieren, inhaltliche Kontexte in anschließenden Übungsstunden fortzuführen oder einzelne Elemente (z. B. ein Tafelbild) in eigene Konzepte zu integrieren.

Es wurde explizit darauf geachtet, den Wortschatz der gängigsten Lehrwerke der Lernjahre 3/4 zu verwenden.

Die Aufgaben sind entsprechend der geeigneten Sozialform gekennzeichnet:

 für Einzelarbeit,  für Partnerarbeit,  für Gruppenarbeit.

¹ Aufgrund der besseren Lesbarkeit ist in diesem Buch mit Schüler auch immer Schülerin gemeint, ebenso verhält es sich mit Lehrer und Lehrerin etc.



1.1 Le quotidien – *les verbes pronominaux*

Kompetenzen

Im Zuge der Beschreibung alltäglicher Vorgänge und Gewohnheiten erlernen die Schüler die reflexiven Verben.

Hinweise

- Zeitbedarf: Einzelstunde
- Vorwissen: Die Schüler sollten nicht-reflexive Verben konjugieren können.

Material/Vorbereitung

- Material: Wenn im Einstieg mit Lexika gearbeitet wird, müssen jene zur Verfügung gestellt werden.
- Vorbereitung: FOLIE vorbereiten; AB in Klassenstärke kopieren

Verlauf

Einstieg: Den eigenen Alltag skizzieren

Die Schüler skizzieren zunächst eigenständig einen typischen Schultag nach folgender Art: *06:30 se lever; 07:00 prendre le petit déjeuner ...* Fehlt Wortschatz, steht die Lehrkraft zur Verfügung bzw. darf ein (Online-)Lexikon benutzt werden.

Erarbeitung und Sicherung I: Der eigene Alltag vs. der Alltag von Louis-Christo

Im Plenum werden die unterschiedlichen Skizzen aus dem Einstieg zunächst per Pultkamera/OHP gezeigt und die Schüler formulieren die Sätze aus. Die Lehrkraft hilft bei Problemen.

Im Anschluss daran wird der kurze Text über Louis-Christo (→ AB) gelesen. Dies kann zunächst still/in Partnerarbeit erfolgen, sollte aber dann im Plenum wiederholt werden, um die korrekte Aussprache zu sichern.

Die Schüler sollen nun selbstständig die reflexiven Verbformen in das Schema eintragen (→ AB Aufgabe 1), dies wird dann im Plenum besprochen (die Lösungen können in das AB eingetragen und mit der Pultkamera an die Wand projiziert werden).

Übung: Verbformen würfeln

Die Schüler arbeiten nun in 4er- bis 6er-Gruppen zusammen. Die Lehrkraft präsentiert entweder an der Tafel oder auf Papier (über die Pultkamera) eine Liste an reflexiven Verben (→ FOLIE). Jede Gruppe erhält einen Würfel. Es wird reihum gewürfelt und die Person gebildet, die der Augenzahl auf dem Würfel entspricht:

1 = *je*, 2 = *tu*, 3 = *il/elle/on*, 4 = *nous*, 5 = *vous*, 6 = *ils/elles*.

Erarbeitung und Sicherung II: Regel für die Bildung des *Passé composé*

Die Schüler sollen nun mündlich den Text in das *passé composé* setzen (→ AB Aufgabe 2). Im Anschluss daran werden die Verbformen, die im ersten Schema stehen, in der Zeitstufe des *passé composé* im zweiten Schema festgehalten.

Hausaufgabe: Satzbildung

Als Hausaufgabe sollen die Schüler 10 *verbes pronominaux* aus dem Lexikon suchen und damit Sätze in der Gegenwart bilden. In der Folgestunde muss der Partner diese Sätze ins *passé composé* übertragen.



Beispiele für die Liste der reflexiven Verben

se doucher

se lever

se calmer

se reposer

se laver

se disputer

se promener

s'en aller

s'orienter

s'habiller

s'excuser

...

VORSCHAU



Le quotidien de Louis-Christo

Pour Louis-Christo, tous les jours se déroulent de la même façon: il se lève à six heures vingt et se brosse les dents. Ensuite, lui et sa sœur Elodie se lavent et s'habillent. La plupart du temps, leur mère est déjà dans la cuisine et prépare le petit déjeuner pour eux et pour son mari qui dort plus longtemps. La mère crie souvent: « Louis-Christo, Elodie, vous vous dépêchez, s'il vous plaît! Louis, tu te laves les cheveux aussi et Elodie, tu m'aides avec le petit déj, vas-y! » Elodie répond toujours: « Ben, d'accord, maman. Je m'amuse toujours en préparant tout pour Louis et papa ... haha! » Sa mère essaie de la comprendre: « Oui, je sais, mais nous devons nous dépêcher ... il est déjà sept heures! »



1. Trouvez les formes des verbes pronominaux dans le texte et insérez-les ci-dessous.

je	_____	nous	_____
tu	_____	vous	_____
il/elle/on	_____	ils/elles	_____

2. Avec vos partenaires, mettez le texte au passé composé. Commencez par:
« Pour Louis-Christo, tous les jours se sont déroulés ... »

Ensuite, insérez les formes verbales au passé composé dans le tableau suivant.

je	_____	nous	_____
tu	_____	vous	_____
il/elle/on	_____	ils/elles	_____





1.2 Quelques verbes – Museumsrundgang

Kompetenzen

In einem Museumsrundgang lesen die Schüler kurze Texte und extrahieren auf einem Stationenzettel die Verbformen einiger unregelmäßiger Verben. Die beschriebene Idee für eine Verben-Stunde erfordert von der Lehrkraft viel Vorbereitung, die Schüler können jedoch die (neuen) Verben vielfach umwälzen und sie sich so besser einprägen.

Hinweise

- Zeitbedarf: Einzelstunde
- Vorwissen: Die regelmäßigen Verbkonjugationen sollten bekannt sein.

Material/Vorbereitung

- Material: Ball, Tesa/Magnete/Pins zum Befestigen der Poster, Würfel
- Vorbereitung: Poster zu den einzelnen Verben gestalten (Texte), diese im Klassenzimmer anbringen; AB 1 gestalten (je nach Auswahl der Verben, die erlernt werden sollen); AB 2 gestalten; AB 1 und AB 2 in Klassenstärke kopieren

Verlauf

Einstieg: Verbkonjugationen

Die Lehrkraft konjugiert mit den Schülern zusammen bekannte Verben durch. Die Lehrkraft gibt das Verb im Infinitiv vor und wirft einem Schüler einen Ball zu, jener beginnt bei „je“, wirft den Ball weiter, usw. Es soll zudem die Form des *passé composé* für jedes Verb gebildet werden.

Erarbeitung und Sicherung: Museumsrundgang der Verben

Die Schüler sollen nun im Zuge eines Museumsrundgangs durch das Klassenzimmer alle Texte lesen, die im Klassenzimmer aushängen und die von der Lehrkraft zuvor vorbereitet wurden (→ TA). Nach Beendigung ihres Rundgangs erhalten sie das Arbeitsblatt (→ AB 1), auf welchem die Verbformen festgehalten werden sollen. Dabei sollen unterschiedliche Aufgabenstellungen angeboten werden. Wichtig ist: Das Arbeitsblatt bleibt am Platz der Schüler liegen, sie müssen immer wieder zu einem Poster hingehen, sich die Verbformen einprägen und dann an ihrem Platz an entsprechender Stelle notieren, da so auch das Gedächtnis trainiert wird.

Übung: Verbformen-Bingo

Die Schüler arbeiten nun in Gruppen von 4–6 Schülern und üben die Verbformen der neu zu erlernenden Verben aus dem Museumsrundgang zusammen ein. Dabei werden zugleich auch bereits bekannte Verben wiederholt. Die Bingo-Platte muss von der Lehrkraft entsprechend gestaltet werden (→ AB 2).

Die Schüler müssen ein Verb wählen, und mit einem Würfel die Person bilden, die die Augenzahl fordert (1 = je, 2 = tu, 3 = il, 4 = nous, 5 = vous, 6 = ils).

Hausaufgabe: Kurze Texte verfassen

Unter Verwendung von mindestens 5 Verben aus der von der Lehrkraft gestalteten Bingo-Vorlage (→ AB 2) sollen die Schüler einen kurzen Text schreiben und diesen in der Folgestunde ihrem Partner diktieren. So wird die Schreibung der Verbformen erneut rekapituliert.



Beispiele für kurze Texte zu den Verben, die neu eingeführt werden sollen

*Je ne **crois** pas en Dieu, alors que mon frère **croit** en Dieu. Mes parents vont à l'église aussi et **croient** qu'un pouvoir puissant règne sur le monde. Nous **croions** tous en quelque chose. Et toi/vous, qu'est-ce que tu **crois**/vous **croyez**? – On **a** tous **cru**!*

Quelques verbes (Beispiele)

AB 1



 Trouvez les formes verbales correctes et insérez-les ci-dessous.

le verbe « croire »

je _____

nous _____

tu _____

vous _____

il/elle/on _____

ils/elles _____

le verbe « _____ »

je _____

nous _____

tu _____

vous _____

il/elle/on _____

ils/elles _____



2.3 L'Europe – la phrase conditionnelle

Kompetenzen

Die Schüler lernen – im Kontext des Themenbereichs „Europa“ – die beiden Typen der Bedingungsätze kennen sowie die Variante, dass in beiden Satzteilen Präsens verwendet wird. Dabei kann sich die Lehrkraft in der Erarbeitungs- sowie in der Übungsphase weitestgehend zurücknehmen und beratend zur Seite stehen.

Hinweise

- Zeitbedarf: Einzel- oder Doppelstunde, abhängig vom Umfang des Einstiegs
- Vorwissen: *présent, imparfait, futur simple, conditionnel* müssen bekannt sein

Material/Vorbereitung

- Material: Wand-Europakarte
- Vorbereitung: eine große Europakarte bzw. ein Ausschnitt daraus (je nachdem ob eine Einzel- oder eine Doppelstunde geplant ist) als Poster; denselben Ausschnitt als Klassensatz kopieren; AB 1, AB 2 und AB 3 in Klassenstärke kopieren

Verlauf

Einstieg: L'Europe

Auf einer Europakarte tragen die Schüler in Kleingruppen sämtliche Länder mit den dazugehörigen Hauptstädten auf Französisch ein. Als Hilfsmittel können sie dabei – je nach räumlicher Situation – entweder im Computerraum der Schule arbeiten, ein Tablet oder Handy nutzen o. Ä. Die Lehrkraft trifft die Wahl des Mediums. Ebenso muss die Lehrkraft entscheiden, wie groß der Ausschnitt der zu bearbeitenden Europa-Karte ist. Anschließend wird die große Wandkarte beschriftet.

Erarbeitung und Sicherung: L'Union européenne

Die Schüler arbeiten in Zweierteams und extrahieren aus einem kurzen Text, der zunächst laut gelesen wird, Bedingungssätze (→ AB 1). In einem nächsten Schritt bestimmen die Partner die Zeitstufen der Bedingungssätze, den Realitätsgehalt der Aussagen und versuchen dann, die Regeln für die *si*-Sätze aufzustellen. Ein abschließendes Gespräch im Plenum soll sicherstellen, dass alle die richtigen Lösungen auf dem Arbeitsblatt haben.


Übung: Si, si, si ...

Die Schüler bearbeiten das Arbeitsblatt (→ AB 2) eigenständig und setzen die Verben in ihrer richtigen Form in die Lücken ein. Im Plenum sollte dies dann anschließend verbessert werden.

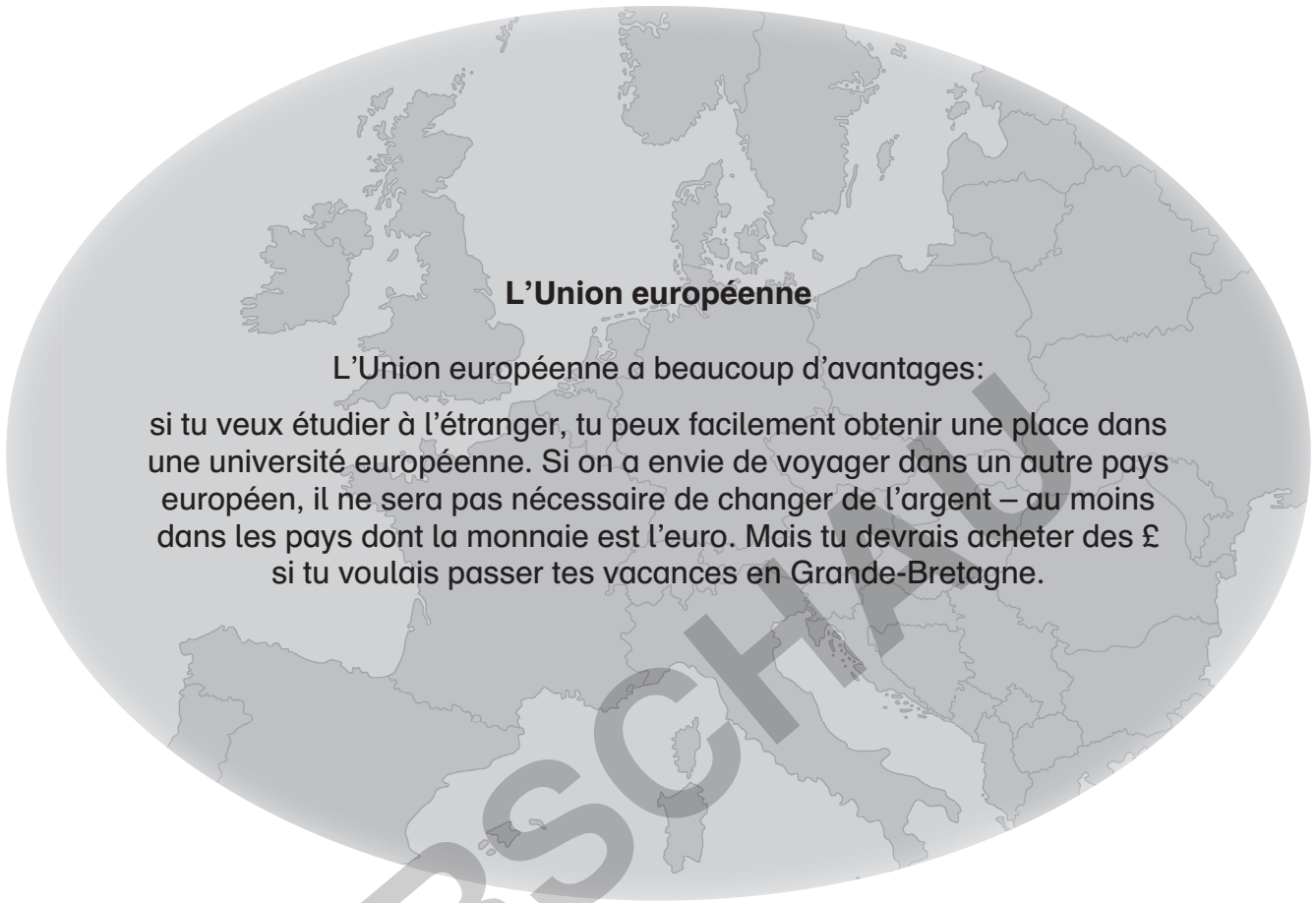
Hausaufgabe: Qu'est-ce que tu ferais si ...

Die Schüler beantworten die verschiedenen Fragen und überlegen sich fünf für ihre Mitschüler (→ AB 3).



 Avec vos partenaires, faites les exercices suivants l'un après l'autre.

1. Lisez le texte ci-dessous à voix haute.



2. Écrivez toutes les phrases conditionnelles que vous trouvez dans le texte, ci-dessous.

a) _____

b) _____

c) _____

era Knöll: Einführungsstunden Grammatik Französisch Lernjahr 3/4
Auer Verlag



3. Déterminez les temps des formes verbales des phrases ci-dessus.

a) _____ & _____

b) _____ & _____

c) _____ & _____

4. Décidez: les faits présentés dans les trois phrases ci-dessus, sont-ils (au moins théoriquement) réalistes et correspondent à la réalité, (généralement) valides, réalisables?

a) _____

b) _____

c) _____

5. Formulez les règles pour les trois phrases conditionnelles.

	proposition subordonnée	proposition principale
!	_____	_____
	→ le contenu de cette phrase est _____	
	_____	_____
SI +	_____	_____
	→ le contenu de cette phrase est _____	
	_____	_____
	_____	_____
	→ le contenu de cette phrase est _____	



👤 Insérez les verbes au temps et au mode qui convient.

1. Si on n' _____ (avoir) pas l'euro, il _____ (être) plus difficile de voyager.
2. Il _____ (falloir) acheter des vignettes si on _____ (aller) en Autriche par exemple.
3. Si mes parents _____ (vouloir) aller en France, ils ne _____ (devoir) pas changer de l'argent.
4. Si nous _____ (voyager) plus souvent – mais c'est presque impossible avec tout notre travail – nous _____ (visiter) le monde entier.
5. Ma copine Anne-Sophie _____ (aimer) visiter le festival d'Avignon si elle _____ (avoir) du temps cette année. Mais je ne pense pas qu'elle va réaliser son rêve.
6. Si un pays _____ (remplir) les conditions d'adhésion, il _____ (être) accepté dans la zone euro.
7. Si les langues étrangères t' _____ (intéresser), tu _____ (avoir) raison d'apprendre le français et l'italien.
8. Si tu _____ (savoir) bien parler le français tu _____ (pouvoir) avoir une conversation avec nos invités francophones ce soir.
9. Si je _____ (pouvoir) choisir un pays européen pour y vivre, je _____ (choisir) la Suisse.





3.2 Des changements – *adjectif ou adverbe?*

Kompetenzen

Nach einer Wiederholung der Adjektive im Einstieg erarbeiten die Schüler den Unterschied zwischen Adjektiv und Adverb im Hauptteil der Unterrichtseinheit.

Hinweise

- Zeitbedarf: Einzel- oder Doppelstunde (je nachdem wieviel Raum dem Einstieg eingeräumt wird)
- Vorwissen: Adjektive und deren Bildung sollten bekannt sein

Material/Vorbereitung

- Material: Ball (zum Werfen)
- Vorbereitung: AB 1 und AB 2 in Klassenstärke kopieren

Verlauf

Einstieg: *Les qualités que j'aimerais avoir*

Die Schüler entwerfen eine Liste an Eigenschaften, die sie gerne hätten – entsprechend dem Beispiel (→ AB 1). Im Plenum werden die Sätze vorgestellt. Dabei sollte die Lehrkraft den Anfang machen, um eine mögliche Hemmschwelle zu nehmen. Die Lehrkraft wirft dann den Ball einem Schüler zu, jener liest einen Satz vor, wirft den Ball weiter etc.

Erarbeitung und Sicherung I: *Antoine et ses copains – changements de vie*

In Kleingruppen lesen die Schüler zunächst den kurzen Text laut und arbeiten dann Schritt für Schritt die Adverbien heraus, deren Bildung/Ableitung und die Verwendungsregeln (→ AB 2). Nach dem Herausfiltern der Adverbien (→ AB 2 Aufgabe 2) wird in einem Unterrichtsgespräch versucht, die Adverbien zu kategorisieren (→ AB 2 Aufgabe 3a). Die Ergebnisse werden gesichert und zwei Aspekte ergänzt (→ AB 2 Aufgabe 3b,3c).

Erarbeitung und Sicherung II: *Verwendung der Adverbien*

In einem weiteren Schritt besprechen die Schüler in ihren Kleingruppen die vier Beispiele und finden gemeinsam die Verwendungsarten von Adverbien (→ AB 2 Aufgabe 4). Die Ergebnisse werden im Plenum besprochen und gesichert.


Übung: *Formez des adverbies*

Zur Anwendung der Regeln bilden die Schüler einige Adverbien zu angegebenen Adjektiven (→ AB 2 Aufgabe 5). Auch hier ist die abschließende Überprüfung der Ergebnisse im Plenum vonnöten.

Hausaufgabe: *Des petits textes*

Als Hausaufgabe sollen die Schüler zwei kurze Texte schreiben (über sich und eine Person ihrer Wahl), dem Beispiel des Arbeitsblatts mit den vier Freunden folgend. Dabei sollen sie mindestens acht verschiedene Adverbien verwenden. Das Thema lautet: *Changements*.

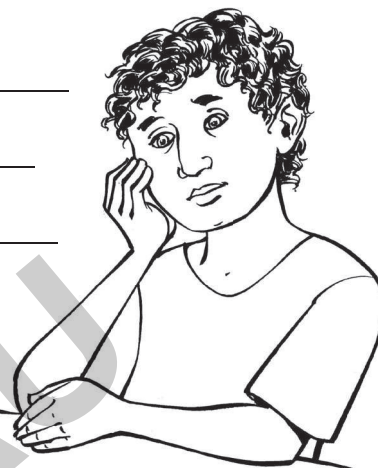


 Faites une liste des qualités et traits de caractère que vous aimeriez avoir.

Exemple:

Je voudrais être patient/beau/plus intelligent ...
J'aimerais être moins agressif/paresseux ...


Notez au moins sept points que vous voudriez changer!



VORSCHAU



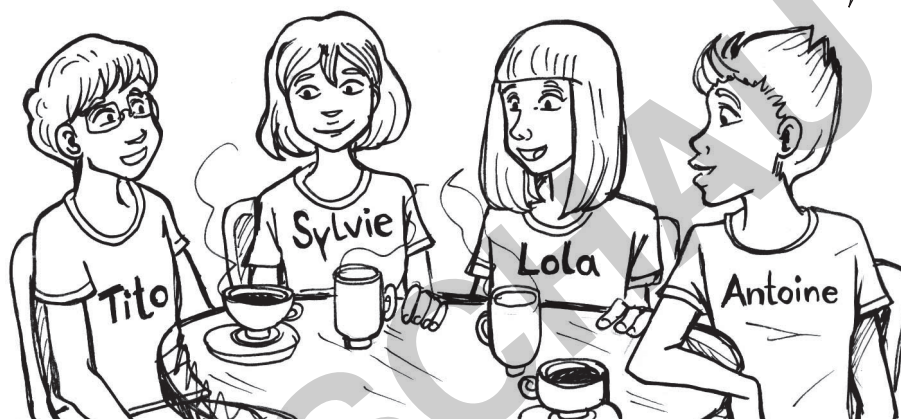
AB 2 Antoine et ses copains – changements de vie

 Travaillez en groupe et faites les exercices suivants.

1. Lisez la conversation à voix haute.

Je suis tout à fait contente de ma vie. Ce que j'aimerais changer dans ma vie ou plutôt posséder immédiatement, c'est un cheval. J'ai toujours voulu avoir mon propre cheval. Cela me réjouirait énormément!

Moi, j'aimerais être plus grand, pas vraiment le plus grand mec du village, mais ... honnêtement, les filles préfèrent les mecs grands. En plus, si tu leur dis poliment « bonjour », tu as les filles de ton côté!



Heureusement, je ne suis pas seul à être mécontent. Alors, chez moi, il n'y a pas beaucoup de place. Mes sœurs ont les plus grandes chambres. Mais moi, j'ai seulement une très petite pièce et cela ne me convient absolument pas!

Quand je voyage, je ne réserve jamais de chambre d'hôtel. Cela me rend complètement folle. J'aime le risque et c'est tellement plus excitant d'être dans un lieu inconnu sans savoir où dormir, manger etc. C'est une vraie aventure! Jusqu'à maintenant, mon système a très bien marché!

2. Trouvez tous les adverbes dans les quatre textes et écrivez-les ci-dessous.
